

## **Nature One: Wetterchaos stört Camping-Anreise zum Technofestival**

Schlammige Anreiseprobleme beim Nature One Festival: Wegen Regenfällen sind die Campingplätze unzugänglich. Tipps zur Anreise und Ticket-Erstattungen im Artikel.

### **Wetterbedingungen Ein Naturereignis bringt Technofestival zum Wanken**

Die unberechenbare Natur hat ihre Spuren in der Planung des Technofestivals Nature One im Hunsrück hinterlassen. Zehntausende Festivalbesucher, die für ein Wochenende voller Musik und Gemeinschaft angereist sind, sehen sich unerwarteten Herausforderungen gegenüber. Insbesondere die Campingplätze sind betroffen, da die Böden durch anhaltenden Regen in einen schlammigen Zustand übergegangen sind.

### **Veranstalter reagieren auf die Wetterverhältnisse**

Oliver Vordemvenne vom Veranstalter I-Motion äußerte sich betroffen: „Es bricht uns das Herz, aber im 29. Jahr müssen wir uns für die weitere Camping-Anreise erstmals dem Wetter geschlagen geben.“ Auf der Webseite wurde bekannt gegeben, dass die Zufahrten zu den Campingplätzen nicht mehr befahrbar

sind. Trotz Bemühungen, die Zufahrten mit Baggern und Schotter zu reparieren, blieben die Flächen zu nass. Betroffene Gäste, die nicht zum Festival kommen können, erhalten eine vollständige Erstattung ihrer Tickets.

## **Sanitätsmaßnahmen anpassen**

In Anbetracht der neuen Herausforderungen hat das Deutsche Rote Kreuz zusätzliche Kräfte mobilisiert. Am Samstag waren laut Sprecher Philipp Köhler zunächst 70 Sanitätskräfte im Einsatz, und am Abend stieg diese Zahl auf etwa 200. Glücklicherweise gab es bislang nur wenige Verletzungen. „Wir haben ein paar umgeknickte Füße und kleinere Verletzungen, die beim Zeltaufbau entstehen. Hinzukommen Insektenstiche,“ so Köhler. Um eine bessere Versorgung zu gewährleisten, wurde eine zusätzliche Sanitätsstation beim Camping Nord eröffnet, nicht wegen eines hohen patientenaufkommens, sondern um den Zugang zu vereinfachen.

## **Alternative Anreiseoptionen**

Wer trotzdem das Festival erleben möchte, kann dies weiterhin tun. Die Anreise zum Festivalgelände bleibt unberührt. Tagesbesucher können mit einem bereits erworbenen Parkticket die Parkplätze nutzen, und Shuttlebusse aus Koblenz sowie Reisebusse verkehren wie vorgesehen. Ein Polizeisprecher bestätigte, dass die Verkehrssituation auf den Straßen bislang entspannt ist, jedoch mit zunehmendem Anreiseverkehr am Nachmittag zu rechnen sei.

## **Die Auswirkung auf die Gemeinschaft**

Diese Ereignisse zeigen einmal mehr, wie stark Wetterbedingungen die Planung und Durchführung von Großveranstaltungen beeinflussen können. Die Gemeinschaft rund um das Technofestival ist gefordert, wirksam zu reagieren und Lösungen zu finden, um den Spaß und die Sicherheit der

Besucher zu gewährleisten. Während die Künstler auf der Bühne spielen und das Festival eine neue Perspektive während dieser unverhofften Herausforderungen entwickelt, wird die Gemeinschaft im Hunsrück zeigen, dass sie auch unter schwierigen Bedingungen zusammenstehen kann.

Derzeit finden auf der ehemaligen US-Raketenstation Pydna vom Freitagabend bis Sonntagmorgen rund 350 Auftritte statt. Trotz der fesselnden Herausforderungen bleibt die Erwartungshaltung hoch, dass die Festivalbesucher, die anreisen, ein unvergessliches Wochenende erleben werden.

dpa

#Themen - **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**